Robert Habeck: Von Düsseldorf in den Sportpalast

Selbstlob und scheinökonomisches Kauderwelsch

– oder: Eine Rede, die so ähnlich bereits gehalten wurde

Von Dagmar Henn | RT DE

[4]Die Reden von Robert Habeck sind es wert, genauer betrachtet zu werden. Nicht, weil sie rhetorisch herausragen; da entsprechen sie eher einem dritten oder vierten Remake. Es sind die Originale, die dahinter durchscheinen, die aufschlussreich sind.

Vor einigen Monaten hielt Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck eine Rede [5] vor Industrievertretern, die beachtenswert war. Nicht, weil sie kluge Gedanken enthalten hätte, sondern weil sie sein Verständnis von "Demokratie" bezeugte, das ausgesprochen fragwürdig war. Das klang nach Durchregieren, demokratische Prozesse wurden nur als Hindernisse dargestellt. Damals war meine Assoziation eine bestimmte Rede vor dem 'Düsseldorfer Club der Industriellen' [Industrie-Club e.V. Düsseldorf; ICD] im Jahr 1932.

Nun, mit seiner Rede zum Parteitag [6] der Grünen am 14.10. hat Habeck einen großen Zeitsprung vollbracht. Das Verhältnis zur aktuellen Wirklichkeit blieb schwierig, wie bei den Grünen nicht anders zu erwarten. Das konnte man schon bei der Eröffnung erkennen, in der es um den Monat Februar dieses Jahres ging.

> "Am 21. hat Putin, als ich hier in Bonn war, die Separatistengebiete, die annektierten Separatistengebiete anerkannt. Als Reaktion darauf haben wir am Tag danach [..] die Genehmigung von Nord Stream 2 widerrufen und gestoppt. [..] Wenn man schaut, was diese Tage geprägt haben, dann war es damals schon die Entschlossenheit dieser Partei und der Regierung, die diese Partei jetzt mitträgt, Putin in den Arm zu fallen. [..]"

Gut, man ist das mittlerweile gewöhnt, dass es in der deutschen politischen Kommunikation der Herrschenden die acht Jahre Krieg im Donbass nicht gibt, dass die Minsker Vereinbarungen und die aus ihnen eigentlich erwachsenen völkerrechtlichen Verpflichtungen ins Vergessen entschwunden sind und so getan wird, als hätte man rein gar nichts tun können, um eine Eskalation zu verhindern.

Aber es sind die kleinen Unterlassungen, die die große Manipulation ergeben. Denn es war nicht "Putin", der die Anerkennung der Donbassrepubliken beschlossen hat, sondern das russischen Parlament; Anträge in diesem Sinne gab es in den vergangenen acht Jahren immer wieder, und es war ein Antrag der 'Kommunistische Partei der Russischen Föderation' (KPRF), also einer Oppositionspartei, der jetzt letztendlich angenommen wurde. Die Unterschrift des Präsidenten unter dieser Entscheidung war nur der rechtliche Abschluss dieses Prozesses.

Satire: Robert Habeck in den Mund gelegt von Helmut Schnug

So zu tun, als gäbe es in Russland keine Parteien, keine politische Debatte, kein Parlament, sondern nur "Putin", das ist ein Kernstück der Propaganda, und Habeck hält sich daran, buchstabengetreu. Mir fallen bei all diesen Sätzen, wie "Putin in den Arm fallen", immer die "Fragen eines lesenden Arbeiters" ein. "Cäsar schlug die Gallier. Hatte er nicht wenigstens einen Koch bei sich?"

Man müsste aber von Interessen reden, von politischen Auseinandersetzungen, darüber, **wer** die russische Militäroperation trägt und **warum**, und schwuppdiwupp wäre man bei den verschwiegenen acht Jahren, oder noch früher bei all den westlichen Bemühungen, aus der Ukraine einen Stachel im russischen Fleisch zu formen. Aber gerade das kann und darf nicht sein. Man darf auch nicht darüber reden, wie der globale Konflikt verläuft; das Aufbrechen des kolonialen Systems, das sich an den überraschendsten Orten zeigt, wie Burkina Faso und Haiti. Nein, in der grünen Partei werden solche Fragen nicht mehr gestellt. Das war zwar einmal anders, aber das ist lange her, und es wird heute engagiert daran gearbeitet, das vergessen zu machen.

Übrigens, in einer Nebenbemerkung erwähnt Habeck, auch noch voller Stolz, dass 40 Prozent der heutigen Delegierten nie zuvor auf einem Grünen-Parteitag waren. In Wirklichkeit ist das keine positive Botschaft. Zum einen sind Parteitage, die wirkliche Entscheidungen treffen, ein kompliziertes Procedere, das man beim ersten Mal mit Sicherheit nicht voll durchschaut. Schon gar nicht, wenn es eine geübte Parteitagsregie gibt, wenn die Kommissionen alle geschickt besetzt sind und wenn alle Anträge so serviert werden, dass Widersprüchliches keine Chance hat. Zum anderen ist ein derart hoher Prozentsatz von Neulingen ein Indiz für einen massiven Personalaustausch; das bedeutet, in den Monaten und Wochen zuvor wurde die Partei stramm auf Linie gebracht und alle, die dabei gestört hätten, bekamen kein Delegiertenmandat mehr.

Der Beifall für Habeck bestätigt diesen Verdacht.

Diese Partei ist rundumbereinigt.

Der hohe Anteil an Neulingen sorgte auch dafür, dass Habecks Lobrede für die Partei auf wohlgewogenes Gehör stieß. Wem gefällt es nicht, wenn man ihm bestätigt, wie wichtig er ist, wie bedeutend die Entscheidungen. "Nie hab ich mich so zuhause gefühlt wie in dieser Phase. Und nie war ich so stolz auf diese Partei", sagte Robert Habeck, und dabei sind die Schlüsselwörter "Entschlossenheit" und das "Über-uns-Hinauswachsen".

Das klingt nach "hart wie Kruppstahl", und so ist es auch gemeint. "Wir müssen nicht überlegen, wofür wir gegründet wurden und warum wir in der Regierung sind, wir müssen nicht unser Profil schärfen, wir müssen nicht nachdenken, was unser Standpunkt ist, wir wissen, wo wir stehen." Es ist unheimlich, diesen Habeck als **Einpeitscher** zu sehen, und noch unheimlicher ist es, diejenigen zu sehen, die sich das einpeitschen lassen.

Denn Konkretes findet sich in dieser Rede nicht. Nachdenkliches auch nicht. Die einzige Stelle, an der er beinahe versehentlich konkret wird, ist ein völliger Salat aus Behauptungen, die man nur glauben kann, wenn man der grünen Sekte angehört:

> "Das größte Ausbaupaket für erneuerbare Energien, die Elektrolyse erleichtert,[..] eine Verordnung, die den Ausbau von Windkraft und Solarenergie auf den alten Braunkohleabbauflächen so erleichtert, dass das die neuen Kraftzentren der Energie werden, die Elektrolyse in den Netzwerkpunkten erleichtert, so dass das Netz entlastet wird und wir nicht mehr Strom abschalten müssen, dass die Netzgeschwindigkeit erhöht, die Elektrifizierung, die Energieeffizienz in Neubau und Sanierung klimaneutral ausgerichtet [..]."

► Deindustrialisierungspolitik

Kraftzentren der Energie auf Braunkohleabbauflächen? Das soll das Defizit im Stromangebot beheben, das nun einmal genau dann besonders hoch ist, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht?

> [»Windstille? Wie viel Leistung bringt Windenergie? Die Antwort, mein Kind, weiß ganz allein der Wind … Der Wind kann kräftig wehen wenn die Sonne kräftig scheint, er kann kräftig wehen, wenn die Sonne nicht scheint, er kann nicht wehen, wenn die Sonne kräftig scheint und er kann nicht wehen, wenn die Sonne nicht scheint. Addiert man die Windleistung zur Solarstromleistung erfährt die Leistungskurve eine durchaus nicht wegzuleugnende Glättung. Es gibt schließlich folgende Paarungen:« Egon W. Kreutzer]

	Sonne	Wind	Ergebnis
Tagsüber	viel Sonne	viel Wind	Spitzenertrag
	wenig Sonne	viel Wind	mittlerer Ertrag
	viel Sonne	wenig Wind	mittlerer Ertrag
	wenig Sonne	wenig Wind	unzureichender Ertrag
Nachts	keine Sonne	viel Wind	mittlerer Ertrag
	keine Sonne	wenig Wind	unzureichender Ertrag

Tabelle SONNE - WIND - ERGEBNIS - Tagsüber - Nachts. Urheber: Egon W. Kreutzer, Elsendorf.

> [»Windkraftanlagen produzieren nur, wenn der Wind auch weht und bringen ihre volle Leistung nur unter optimalen Windbedingungen. Unter ungünstigen Umständen erbringen die regenerativen Energien, ganz unabhängig davon, wie hoch die installierte Leistung auch immer sein mag, nur einen minimalen Beitrag zur Energieversorgung, was ohne Backup-Lösungen zum sofortigen Zusammenbruch des Stromnetzes führt.« Egon W. Kreutzer]

Elektrolyse in Netzwerkpunkten, das soll wohl ein Verweis auf die Wasserstofftechnologie sein, von der immer gern geredet wird, die es aber noch gar nicht gibt ... Netzgeschwindigkeit erhöht? Das geht beim Internetausbau, aber doch nicht beim Strom ... der bewegt sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit. Wenn sich etwas verändert, dann die Leistung, aber nicht die Geschwindigkeit ... Dieses wirre Gerede ist also die Darstellung der grünen Erfolge? "Es lohnt sich, Regierung zu sein. Es lohnt sich, den Standpunkt für die Zukunft zu verteidigen", bilanziert Habeck [6].

Entschlossenheit, Einigkeit, Kraft und die Selbsttitulierung als "progressiv". Die Deindustrialisierungspolitik, die Habeck betreibt, ist alles andere als progressiv, mit **regressiv** wäre sie passender beschrieben. Aber was schert uns die ökonomische Realität, wenn man doch 160 Geschlechter hat?

Nein, er spricht tatsächlich auch von Wirtschaft. Aber nicht von Produktionsausfällen, von Abwanderung, von den simplen technischen Grundlagen moderner Produktion. Er spricht von "sozialer Not", von "existentieller Angst vor der nächsten Energierechnung", aber dann kommt wieder Wirrnis:

> "Die Wirtschaft und die Gesellschaft, sie gehören zusammen, und es ist unsere Aufgabe, beides miteinander

> gerecht zu versöhnen und zusammenzubringen. Und das werden wir tun durch konkretes Handeln und konkrete Hilfe im Geld, aber auch bei den Entlastungen, bei der Ausweitung der Energie mit Effizienz und dem Festhalten an Investitionen. [..]"

► Ausweitung der Energie mit Effizienz?

Nun, es ist ein Grünen-Parteitag, da ist nicht einmal grammatikalischer Sinn gefordert. Besonders hübsch sind seine Bemerkung zum Thema Stagflation:

> "Diese besondere Zeit, wo Inflation und Rezession sich kombinieren, sie fordert eine besondere Finanzpolitik, dass man nicht durch Investitionen die Inflation weiter antreibt, wohl aber die wirtschaftliche Grundsubstanz dieses Landes erhält und die Zukunft neu schafft. Investieren wir uns raus aus dieser Krise."

Investieren in was? Holzpflüge und mechanische Webstühle? Wahrscheinlich meint er wieder einmal mehr Windräder, und übersieht auch dabei, dass der Beton, mit dem diese gebaut werden, leider bei der Erzeugung viel Energie braucht, und Zement ist keine Ware, die man üblicherweise auf Schiffen zwischen Kontinenten transportieren will oder muss.

Investitionen, wirkliche Investitionen, würden übrigens die Inflation nur deshalb antreiben können, weil es an einem zentralen Punkt einen Mangel gibt, nämlich bei Energieträgern, und jede zusätzliche wirtschaftliche Handlung diesen Mangel weiter verschärft und damit die Preise weiter in die Höhe treibt. Was ein klein wenig auch mit diesem Spekulationsmarkt zu tun hat (die UNCTAD [7] hat die Hälfte aller Preiserhöhungen auf diesen Faktor zurückgeführt), aber gegen den hat die Bundesregierung nichts. Übrigens: es gäbe immer noch die Möglichkeit, wenigstens den verbliebenen Strang von Nord Stream 2 zu öffnen.

> "Wir gehen dahin, wo es weh tut. Aber wir werden niemals Ursache und Wirkung verwechseln. Wir werden niemals, niemals verwechseln, was Problem und was Lösung ist. [..] Die fossilen Energien und die Atomkraft, sie haben uns diese Energienot beschert. Sie sind nicht die Lösung. Die sind das Problem. [..]"

Für den Seelenfrieden eines Grünenanhängers ist es natürlich nur hinderlich, den Schatten einer Ahnung davon zu haben, welche Rolle leicht verfügbare Energieträger bei der Entwicklung der modernen Gesellschaft spielten und noch spielen. Hat man sie auch nur ansatzweise, dann ist man sehr vorsichtig dabei, an diesem Punkt einzugreifen, geschweige denn einfach abzuschalten.

Es reicht, darauf hinzuweisen, dass die industrielle Revolution (und da sind wir im ausgehenden 18. und dem beginnenden 19. Jahrhundert) ohne günstige und leicht verfügbare fossile Energieträger nicht möglich gewesen wäre. Wem das nicht genügt, der mag sich die Sterbetabellen des 18. Jahrhunderts ansehen. Diese Vergangenheit war nur an sehr wenigen Punkten romantisch, und selbst die Versorgung mit sauberem Trinkwasser braucht Elektrizität. Aber das werden die nächsten Monate vermutlich ausführlich demonstrieren.

► Floskeln: Einheit, Entschlossenheit, Kraft.

[8]Nach dem reichlichen Selbstlob und scheinökonomischem Kauderwelsch, für das ein Wirtschaftsminister eigentlich geteert und gefedert werden müsste (ein paar Begriffe und Hintergründe hätte sich selbst ein Habeck in den letzten Monaten aneignen können, und sei es nur zum Schein) kommt der entscheidende Teil seiner Rede. Und da muss man noch einmal die Schlüsselbegriffe zuvor in Erinnerung rufen: Einheit, Entschlossenheit, Kraft.

> "Und die Ursache all dessen ist nicht eine Entscheidung einer Bundesregierung oder einer Partei in der Bundesregierung, es ist der wahnsinnige, barbarische Angriffskrieg von Putin auf die Menschen. [..]"

Das ist beste Kleinkindsprache, wie von Baerbock. Alle Entscheidungen, die in Deutschland getroffen wurden, wie jene zu Nord Stream 2, verschwinden im Nebel. Sie sind keine Entscheidungen, die Konsequenzen hatten, schon gar keine unbeabsichtigten, nein, es ist der "wahnsinnige, barbarische Angriffskrieg".

In den Anfangsjahren der Grünen war es durchaus bekannt, dass Kriege die Folge kollidierender Interessen sind; das ist es auch, was Verhandlungen möglich macht, die Kriege beenden können. Leider bedeutet das im Umkehrschluss auch, dass Kriegsparteien, die so tun, als gäbe es keine Interessen, die sich eine derart einfache Zuschreibung von Gut und Böse zu Eigen machen, unfähig sind, über Frieden zu verhandeln. Aber Habeck geht noch einen Schritt weiter.

> "Und was immer uns drückt, und was immer uns beutelt, und welche Not wir auszuhalten haben, Putin darf nicht gewinnen. Nicht auf dem Schlachtfeld und nicht bei dem Wirtschaftskrieg gegen Europa und gegen Deutschland."

Dass "Putin", also Russland, dabei ist, zu gewinnen, ist das eine. Kriege sind nüchterne Prozesse, bei denen technologische und soziale Potentiale aufeinanderprallen, das gilt nebenbei gesagt auch für Wirtschaftskriege, auch für

den, den Habeck (nicht Putin) mit vom Zaun gebrochen hat. Und wenn er die ganze Zeit darauf herumreitet, es ginge in der Ukraine um "Menschen" – um Menschen geht es übrigens in Deutschland auch.

Das ist aber nicht nur eine Durchhalteparole von Habeck. Das klingt nach dem "totalen" Krieg.

> "Dieser Winter wird hart werden, für ganz Deutschland, aber auch für uns, für euch, für die Mitglieder dieser Partei. Wir werden Anfeindungen erleben, und viele haben es erlebt, auf der Straße und in den sozialen Medien. Weil wir für all das stehen, was Putin und seine deutschen Trolle hassen. Wir haben Nord Stream 2 abgelehnt. [..] All das hassen sie. Aber wir werden durch diesen Hass nicht schwächer werden. Wir werden stärker werden, wir werden an ihr (sic!) wachsen. Als Partei. Als Deutschland. Als Europa. Zu dem die Ukraine gehört."

Was uns nicht umbringt, macht uns nur noch stärker? Es gab stehenden Beifall für diese Rede. Die Rede eines Mannes, der einmal als einer der Totengräber Deutschlands in die Geschichtsbücher eingehen wird?

Und wer meint, die Erinnerung an die Rede von Goebbels im Sportpalast 1943 sei nur meine Fantasie, mankann sie **HIER** nachlesen [9]. Die Grundmotive sind nicht ganz unähnlich, auch wenn die Sprache eine andere war. Habeck reicht schon das Stichwort "Putin", um die Emotionen seiner Zuhörer in die "richtige" Richtung zu lenken, da haben die deutschen Mainstreammedien offenbar ganze Arbeit geleistet.

Wenn er so weitermacht, kann man hoffen, dass demnächst in Karlshorst wieder die Unterschriften unter eine Urkunde der bedingungslosen Kapitulation gesetzt werden und dieser Spuk vorbei ist. Ich fürchte aber, da bin ich zu optimistisch.

Dagmar Henn (zum Kommentar von Peter A. Weber bitte weiter runterscrollen; H.S.)

Dr. Robert Habeck: Totengräber der deutschen Wirtschaft!

Wichtiger Hinweis von Helmut Schnug: Die nachfolgenden Aussagen stammen definitiv NICHT von Heizungskiller, Deindustrialisierer und Wohlstandsvernichter Robert Habeck (Sekte B90G), Minister für Klimawahn und Wirtschaftszerstörung. Sie wurden Habeck von mir 'in den Mund gelegt', hätten aber durchaus auch von ihm selbst stammen können:

♦♦

»Wie soll ich denn wissen, was ich denke,
bevor ich gehört habe, was ich sage?«

♦♦

»Ich denk nicht nach, ich hör auf mein Bauchgefühl.
Damit bin ich bis jetzt immer ganz gut gescheitert.«

♦♦

»Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen,
seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die
Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft
erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.
So wahr mir ~~Gott~~ Satan und meine US-amerikanischen Dämonen dabei helfen.«

♦♦

»Ich bin kein großer Freund davon, Probleme effizient zu lösen.
Und weil ich das nicht kann, schaffe ich immer wieder neue Probleme.
Wie ihr seht: man lässt mich weitermachen - ich bin immer noch im Amt.«

♦♦

»Wozu soll ich mich mit Fakten & Argumenten beschäftigen?
Ich bin Grüner! Daher hab ich automatisch Recht.
Wenn auch nicht inhaltlich, so aber moralisch.
Zumindest gefühlt. Das ist alles, was für mich zählt.«

♦♦

»Du hattest mal ein unbeschwertes Leben? Einen bescheidenen Wohlstand?
Warst glücklich und hattest noch Hoffnungen und sogar Träume?
Wir, Bündnis90 Die Grünen, machen all das zunichte. Das ist ein Versprechen!«

♦♦

»Na, liebe Kinder, was sollen wir denn heute unwiderruflich zerstören?«

♦♦

»Ich habe den Doppel-Null-Status mit der Lizenz zum Töten einer ganzen Volkswirtschaft.«

♦♦

»Realität ist echt was für Leute, die mit Drogen nicht klarkommen.«

♦♦

»Ich war heute bei meinem Psychologen . . er will Euch alle kennenlernen.«
(Robert Habeck in einem Rundmail an alle Parteimitglieder)

♦♦

»Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen.
Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiß es bis heute nicht.«
(Originalzitat von Robert Habeck in seinem Buch „Patriotismus – Ein linkes Plädoyer“, 2010)

► **Quelle:** Der Artikel von Dagmar Henn wurde am 19. Oktober 2022 erstveröffentlicht auf deutsch.rt.com >>**Artikel** [10]. Bestimmungen zur Verwendung: Die Autonome Non-Profit-Organisation (ANO) „TV-Nowosti“, oder deutsch.rt.com, besitzt alle Rechte auf die geistige, technische und bildliche Verwendung der auf der Webseite veröffentlichten Inhalte.

Alle Inhalte, die auf der Webseite zu finden sind, werden – wenn nicht anders angegeben – als öffentliche Informationen zur Verfügung gestellt und dürfen zu Non-Profit-, Informations-, Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturzwecken frei weiterverbreitet oder kopiert werden. Jede kommerzielle Verwendung der Inhalte ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtseigentümers ist untersagt. Die Verwendung aller auf der Webseite veröffentlichten Inhalte einschließlich deren Zitierens sind nur mit einem Verweis auf die Quelle und mit dem entsprechenden Link möglich. Alle unbefugten Versuche, die von der Webseite stammenden oder zitierten Inhalte abzuändern, sind streng untersagt.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

Frieden gibt es nur MIT Russland und NICHT GEGEN Russland!

Liebe Leser (m/w/d),

die Dienste von *RT* sind im Netz derzeit ständigen Angriffen ausgesetzt. Ziel ist, die Seiten zu blockieren und uns als alternative Informationsquelle zum Schweigen zu bringen. Wir arbeiten weiter unermüdlich daran, den (technischen) Zugang zu unseren Artikeln zu ermöglichen, um Ihnen Sichtweisen jenseits des Mainstreams anzubieten.

Über die jeweils aktuellen Wege zu uns halten wir Sie gern per E-Mail über unseren Newsletter auf dem Laufenden. Dafür können Sie sich oben rechts auf unserer Homepage eintragen. Alle Dienste sollten auch problemlos über den Tor-Browser [11] erreichbar sein. Im Moment erreichen Sie aber auch ohne diesen Browser für anonymes Surfen*RT DE* wie folgt:

► **Um die Sperre zu umgehen, können Sie grundsätzlich Folgendes verwenden**

1) DNS-Sperren umgehen (Anleitung weiter unten)
2) VPN
3) Tor-Browser
4) die folgenden Mirrors
{beliebiges Präfix}.rtde.live [12]) , wie z.B. {beliebiges Präfix}.rtde.tech [13]), oder z.B. alleswirdgut.rtde.tech [13] .

Es ist ebenfalls möglich, die DNS-Sperren in ihrem Browser ohne VPN zu umgehen.

► **In Chrome sind hierzu folgende Schritte notwendig:**

1. Offnen Sie Ihren Chrome-Browser.

2. Gehen Sie zu Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Sicherheit.

3. Scrollen Sie nach unten, bis Sie den Abschnitt 'Erweitert' finden.

4. Darunter finden Sie 'Sichere DNS verwenden'.

5. Standardmäßig ist diese Option auf "Mit Ihrem aktuellen Dienstanbieter" eingestellt.

6. Klicken Sie auf die Option "Mit" darunter.

7. Im Menü darunter finden Sie eine Liste der verfügbaren DNS, wählen Sie Cloudfare (1.1.1.1) bzw. Cloudfare (default) aus.

► **In Firefox können sie die DNS auf ähnliche Weise ändern:**

1. Öffnen Sie Ihren Firefox-Browser und wählen Sie 'Einstellungen'.

2. Führen Sie im daraufhin geöffneten Dialogfeld einen Bildlauf nach unten zu 'DNS über HTTPS aktivieren' durch.

3. Klicken Sie unter 'DNS über HTTPS aktivieren' auf die Dropdown-Liste 'Anbieter verwenden', um den Anbieter Cloudfare (default) auszuwählen.

4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

► **In Opera gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf das Opera-Symbol, um das Menü des Browsers zu öffnen.

2. Wählen Sie Einstellungen aus dem Menü. Wenn Sie Alt + P drücken, werden die Einstellungen direkt geöffnet.

3. Klicken Sie in den Einstellungen auf der linken Seite auf Erweitert > Browser.

4. Scrollen Sie auf der rechten Seite nach unten zum Abschnitt 'System'.

5. Aktivieren Sie die Option 'DNS-over-HTTPS' anstelle der 'DNS-Einstellungen des Systems'.

6. Wählen Sie den Anbieter Cloudfare (default) aus.

Einige Schritte lassen sich auch abkürzen, wenn Sie in der Suchfunktion Ihrer Browsereinstellungen nach 'DNS' suchen und den Anbieter wie oben beschrieben ändern.

Bleiben Sie *RT DE* gewogen!

► Bild- und Grafikquellen:

1. Alternatives Wahlplakat der Grünen: »**ERLEBE DEIN BLAUES WIRTSCHAFTSWUNDER. VON HIER AN BLAU UND GRÜN**«. **Quelle: pandemimimi.de/** [14] >> Grafiken [15]. Alle Karikaturen, Cartoons und Grafiken vom kleinen Pandemimimi dürfen in Sozialen Medien geteilt und auf eurer Homepage verwendet werden, sogar drucken dürft ihr es (für Poster, Aufkleber, Flyer, Demoschilder usw.). Alles uneingeschränkt, sofern nicht die folgenden Ausnahmen zutreffen: Nichts darf verwendet werden, um Corona-Maßnahmenkritiker zu in irgendeiner Art und Weise zu diffamieren und es darf nichts verwendet werden, um finanziellen Nutzen daraus zu ziehen. Ein verlinkter Hinweis auf **pandemimimi.de** [14] wäre nett. >> **Grafik** [4].

2. Robert Habeck von Helmut Schnug in den Mund gelegt: 'War heute beim Psychiater. Malt der Schäfchen auf ein Blatt und sagt, ich soll bitte kurz drauf aufpassen, er wäre auch gleich wieder da. Hab einen Zaun drum gemalt und bin wieder ins Parlament gefahren. - Der tickt doch nicht ganz sauber!'

Psychose ist ein Grundbegriff in der Psychiatrie. Früher stand er für alle Arten von psychischen Erkrankungen. Heute bezeichnet der Begriff einen unscharf definierten Symptomenkomplex (Syndrom), der durch Halluzinationen, Wahn, Realitätsverlust oder Ich-Störungen gekennzeichnet ist. Auch affektive Symptome sind bei einigen Erkrankungen mit Psychosen vergesellschaftet. Diese unterschiedlichen Symptomtypen können einzeln oder in Kombination auftreten.

Originalfoto OHNE das Textinlet: Copyright © Stephan Röhl / stephan-roehl.de .**Quelle:** Flickr-Account der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin >> **Flickr** [16]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-SA 2.0 [17]) lizenziert. **ACHTUNG:** Das Textinlet wurde von Helmut Schnug eingearbeitet, der Bildausschnitt wurde deutlich verändert! Die Lizenz bleibt natürlich bestehen!!

3. #NichtMeinWirtschaftsminister Dr. **Robert Habeck** (* 2. September 1969 in Lübeck) ist seit dem 27. Januar 2018 gemeinsam mit Annalena Baerbock Bundesvorsitzender der Partei Bündnis 90/Die Grünen. Habeck, seit 8. Dezember

2021 bedauerlicherweise auch Minister für Wirtschaft und Klimarettung, scheitert an der Aufgabe, den Gasmarkt so neu zu ordnen, dass die Energieversorgung Deutschlands zu vertretbaren Preisen gesichert bleibt.

Sein, schon vom wirtschaftspolitischen Ansatz her irriges Konzept der „Gasumlage“, mit dem die Konsumenten und die gesamte Wirtschaft gezwungen werden, die Folgen der sanktionswütigen Außenpolitik der Regierung Scholz noch über die schon horrend gestiegenen Gaspreise hinaus mit zunächst weiteren 34 Milliarden Euro für die „Gasumlage“ zu übernehmen, während das unternehmerische Risiko der Energiekonzerne auf null reduziert wird, hat in vielen Vorstandsetagen bereits die Champagnerkorken knallen lassen, weil die hier und da bereits entstandenen „Übergewinne“ dank der Gasumlage zu Über-Übergewinnen angewachsen wären.

Foto/Urheber: Copyright © Michael Brandtner, lebt in Kiel. **Quelle:** Wikimedia Commons [18]. Diese Datei ist lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“ (CC BY-SA 4.0 [19]).

4. Tabelle SONNE - WIND - ERGEBNIS - Tagsüber - Nachts. Urheber: Egon W. Kreutzer.

5. Niemand hat die Absicht, Heizung, Verkehr und Industrie zu zerstören. - Diese Aussage **könnte** vom Politikdarsteller Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen) stammen. Entschlossenheit, Einigkeit, Kraft und die Selbsttitulierung als "progressiv". Die Deindustrialisierungspolitik, die Habeck betreibt, ist alles andere als progressiv, mit **regressiv** wäre sie passender beschrieben. Aber was schert uns die ökonomische Realität, wenn man doch 160 Geschlechter hat?

Foto OHNE INLET: Copyright © Stephan Röhl / stephan-roehl.de .**Quelle:** Flickr [20]. / Flickr-Account der Heinrich-Böll-Stiftung. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic CC BY-SA 2.0 [17]). Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Foto eingearbeitet, die Lizenz bleibt bestehen! Das Originalfoto wurde zuvor von H.S. seitengespiegelt.

6. Windrad von unten betrachtet. Die rund 31.500 bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) gemeldeten Windräder Deutschlands tragen kaum etwas zur Sicherheit der Stromversorgung bei. Welchen tieferen Grund gibt es sie überhaupt aufzustellen und die Landschaft mancherorts erheblich zu verspargeln? Die Antwort: Windkraftwälder mit 250 Meter hohen Rädern sind die zivile Version deutscher Luftverteidigung. Da kommt kein Tiefflieger der bösen Russen mehr durch! **Urheber:** JACLOU-DL / JacLou DL, La Bretagne/France. **Quelle:** Pixabay [21]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [22]. >> **Foto [23]**.

7. Karikatur: Mama . . ist so kalt. RUHE: Alle singen: Wir frieren gern für den Klimaschutz! Atomstrom ist warm, aber böse. Blackout - Grün wirkt.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [24]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [25] und **HIER** [26].

⇒ **zur Webseite von Herrn Wiedenroth: wiedenroth-karikatur.de/** [27].

8. Satire-Bildgrafik: »Ich könnte auf Unzurechnungsfähigkeit plädieren. Wenn man aufhört zu denken, ist man doch auch nicht gleich hirntot. Das ist keine Blödheit im klassischen Sinn.«. (#NichtMeinWirtschaftsminister Robert Habeck in den Mund gelegt.). **Quelle: pandemimimi.de/** [14] >> Grafiken [15]. Alle Karikaturen, Cartoons und Grafiken vom kleinen Pandemimimi dürfen in Sozialen Medien geteilt und auf eurer Homepage verwendet werden, sogar drucken dürft ihr es (für Poster, Aufkleber, Flyer, Demoschilder usw.). Alles uneingeschränkt, sofern nicht die folgenden Ausnahmen zutreffen: Nichts darf verwendet werden, um Corona-Maßnahmenkritiker zu in irgendeiner Art und Weise zu diffamieren und es darf nichts verwendet werden, um finanziellen Nutzen daraus zu ziehen. Ein verlinkter Hinweis auf **pandemimimi.de** [14] wäre nett. >> **Grafik** [8].

9. Kriegslüsterner Bundeswehrsoldat (NATOHURE): Die Ukraine gehört zu Deutschland! Die Ukraine gehört zur NATO! Die Ukraine gehört der Biden-Family! WIR sind die Guten! Nimm das! Putin! **Quelle:** Pxhere [28]. Das Bild ist frei

von Copyrights unter Creative Commons CC0 [29]. Sie können herunterladen, ändern, verteilen und verwenden sie lizenzfrei für alles, was Sie wollen, auch in kommerziellen Anwendungen. Namensnennung ist nicht erforderlich. >> **Foto** [30]. Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Foto eingearbeitet, die Lizenz bleibt bestehen!

10. Bildgrafik: »Ein Minister der nicht mehr liefert, muss leider tatsächlich keine Insolvenz anmelden. Sie sind das beste Beispiel dafür, Herr Habeck. Mag ja sein, dass ihnen auch egal ist was ihre deutschen Wähler denken, aber sie haben nicht das Recht, Millionen Menschen, die sie mehrheitlich nicht gewählt haben, ihren bescheidenen Wohlstand und ihre Zukunft zu zerstören. Und deshalb treten sie zurück.« (Auszug aus einer Rede [31] von Sahra Wagenknecht). **Foto OHNE Textinet:** PublicDomainPictures. **Quelle**: Pixabay [21]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [22]. >> **Foto** [32]. Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Bild eingearbeitet.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/robert-habeck-von-duesseldorf-den-sportpalast

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10025%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/robert-habeck-von-duesseldorf-den-sportpalast#comment-2300
[3] https://kritisches-netzwerk.de/forum/robert-habeck-von-duesseldorf-den-sportpalast
[4] https://pandemimimi.de/wp-content/gallery/grafiken/473_Gru%CC%88ne2_1200.jpg
[5] https://youtu.be/T_XZKIL4B6k
[6] https://www.youtube.com/watch?v=smOJuUd4yVA
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Konferenz_der_Vereinten_Nationen_f%C3%BCr_Handel_und_Entwicklung
[8] https://pandemimimi.de/wp-content/gallery/grafiken/466_Blo%CC%88dbeck_1200.jpg
[9] https://www.1000dokumente.de/index.html?
c=dokument_de&dokument=0200_goe&object=translation&l=de
[10] https://rtde.xyz/meinung/151932-habeck-von-dusseldorf-in-sportpalast/
[11] https://www.torproject.org/de/download/
[12] https://rtde.live/
[13] https://rtde.tech/
[14] https://pandemimimi.de/
[15] https://pandemimimi.de/grafiken/
[16] https://www.flickr.com/photos/boellstiftung/48092794286/
[17] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
[18] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Robert_Habeck_2021_in_Kiel_20.jpg
[19] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de
[20] https://www.flickr.com/photos/boellstiftung/44138257015/
[21] https://pixabay.com/
[22] https://pixabay.com/de/service/license/
[23] https://pixabay.com/photos/wind-turbine-nacelle-wind-turbine-4178777/
[24] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[25] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/10335194104
[26] https://www.wiedenroth-
karikatur.de/02_WirtKari120210_Energie_Strombedarf_Kaelte_Atomausstieg_Blackout_Reservekraftwerke.html
[27] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[28] https://pxhere.com/de/
[29] https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de
[30] https://pxhere.com/de/photo/863625
[31] https://www.sahra-wagenknecht.de/de/article/3198.treten-sie-zur%C3%BCck-herr-habeck-ihre-
laufzeitverl%C3%A4ngerung-f%C3%BChrt-zum-supergau-der-deutschen.html
[32] https://pixabay.com/de/photos/halloween-monster-gesicht-augen-72793/
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundeswirtschaftszerstorer
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundeswirtschaftszerstorungsminister
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dagmar-henn
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/deindustrialisierungspolitik
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dekarbonisierung
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/die-grunen
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundilettantismus
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einpeitscher
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieknappheit
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/energienot
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grunen-parteitag
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grunomanie
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/industrie-club-ev-dusseldorf
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/inflation
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/joseph-goebbels
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kleinkindsprache
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafaschismus

[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kprf
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegspartei
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nord-stream-2
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/putinhasser
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rede-im-berliner-sportpalast-1943
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-habeck
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenbashing
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenhasser
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/scheinokonomisches-kauderwelsch
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sportpalast
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stagflation
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/strommangel
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stromunterversorgung
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/totengraber
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/versorgungsunsicherheit
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftlicher-kahlschlag
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftseinbruch
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsabsturz
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsdesaster
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsimplodierung
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftskollaps
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftskriege
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsminister
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsniedergang
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsruin
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsruinierung
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsstandort
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsvernichtung
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstorung
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszusammenbruch
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wladimir-putin